

Digitale Souveränität: Ein Vergleich europäischer Cloud-Alternativen

Anhang zum Blogbeitrag von nowtec solutions

Datum: 07. Januar 2026

Das Dilemma: Digitale Abhängigkeit

Europäische Organisationen, insbesondere NGOs, stehen vor einer strategischen Herausforderung: Die dominierenden Cloud- und Kollaborationsplattformen (Google Workspace, Microsoft 365) stammen von US-Anbietern.

Dies birgt erhebliche Risiken:

US CLOUD Act: US-Behörden können den Zugriff auf Daten erzwingen, selbst wenn diese auf europäischen Servern gespeichert sind. Dies steht in direktem Konflikt mit der DSGVO.

Schrems-II-Urteil: Der Europäische Gerichtshof hat den Datentransfer in die USA als grundsätzlich unsicher eingestuft, was die Rechtslage für Unternehmen verkompliziert.

Geopolitische Unsicherheit: Die Verlässlichkeit von internationalen Abkommen und Partnerschaften kann sich schnell ändern, was die Sicherheit von kritischer Infrastruktur gefährdet.

Die Lösung: Kontrolle zurückgewinnen

Die Antwort auf diese Herausforderung ist die Stärkung der **digitalen Souveränität**. Dies bedeutet, die Kontrolle über die eigene IT-Infrastruktur und die eigenen Daten

zurückzugewinnen.

Der Weg dorthin führt über:

Europäische Anbieter: Wahl von Anbietern, die dem europäischen Rechtsraum unterliegen und nicht von US-Gesetzen betroffen sind.

Open-Source-Software: Nutzung von quelloffener Software, die Transparenz, Sicherheit und die Möglichkeit des Self-Hostings bietet.

Self-Hosting: Der Betrieb der eigenen Cloud-Infrastruktur auf eigenen Servern oder bei einem vertrauenswürdigen europäischen Hoster.

Der Markt der Alternativen

Es gibt eine wachsende Zahl an leistungsstarken europäischen Lösungen, die eine echte Alternative zu den US-Hyperscalern darstellen. Diese Analyse vergleicht die wichtigsten Anbieter mit Fokus auf Datenschutz, Souveränität und Funktionsumfang.

Die wichtigsten Kandidaten:

Nextcloud (Deutschland)

Open-Xchange (Deutschland)

ONLYOFFICE (Lettland)

Collabora Online (EU)

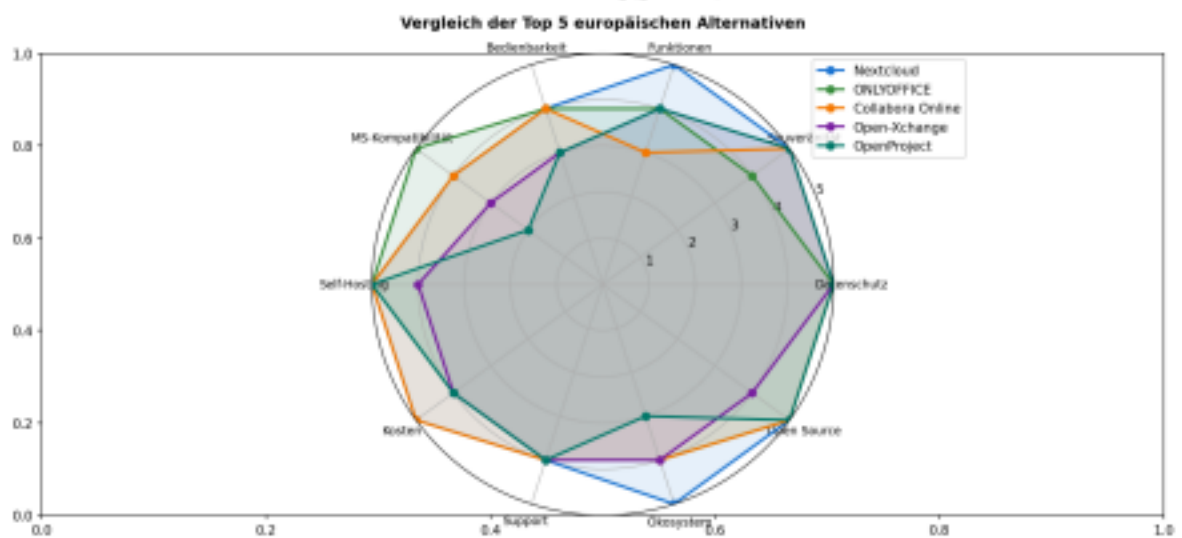
mailbox.org (Deutschland)

kDrive (Schweiz)

Proton (Schweiz)

Gesamtbewertung der Alternativen

Die folgende Grafik zeigt die gewichtete Gesamtbewertung der analysierten Lösungen. Die Kriterien wurden so gewichtet, dass Datenschutz und Datensouveränität im Vordergrund stehen.



Erkenntnis: Europäische Lösungen, allen voran Nextcloud, schneiden bei einer sicherheits- und souveränitätsorientierten Bewertung deutlich besser ab als die US Platzhirsche.

Die Bewertungsmatrix im Detail

Bewertungsmatrix: Europäische Cloud-Alternativen vs. US-Dienste
(Skala: 1 = schlecht, 5 = sehr gut)

Lösung	Herkunft	Datenschutz	Souveränität	Funktionen	Bedienung	Abw. europ.	Self-Host	Kosten	Support	Ökosystem	Open Source	Bewert.
Nextcloud	DE	5	5	5	4	4	5	5	4	5	5	4.75
ONLYOFFICE	LV	5	4	4	4	5	5	4	4	4	5	4.4
Collabora Online	EU	5	5	3	4	4	5	5	4	4	5	4.4
Open-Solaris	DE	5	5	4	3	3	4	4	4	4	4	4.3
OpenProject	DE	5	5	4	3	2	5	4	4	3	5	4.15
CryptPad	FR	5	5	3	3	2	5	5	2	2	5	3.9
mailbox.org	DE	5	4	3	4	2	2	4	3	3	3	3.8
ProtonMail/Drive	CH	5	5	3	4	2	2	3	4	3	3	3.8
iCloud (Infomaniak)	CH	5	4	3	4	3	2	3	4	3	2	3.65
Microsoft 365	USA	2	1	5	5	5	1	3	5	5	1	3.1
Google Workspace	USA	2	1	5	5	4	1	3	5	5	1	3.0

(Legende: DE=Deutschland, LV=Litauen, FR=Frankreich, CH=Schweiz) | 0-10 >= 4,0 < 4,0 < 3,0 < 2,0 < 1,0

Fazit: Nextcloud als souveräne Zentrale

Die Analyse zeigt klar: **Nextcloud ist die umfassendste und flexibelste europäische Lösung** für Organisationen, die Wert auf digitale Souveränität legen.

Maximale Kontrolle: Als Open-Source-Plattform ermöglicht Nextcloud den Betrieb auf eigener Infrastruktur (Self-Hosting).

Umfassendes Ökosystem: Mit über 200 Apps lässt sich die Plattform modular erweitern – von Projektmanagement bis zu Videokonferenzen.

Vollständiger Ersatz: In Kombination mit einer integrierten Office-Suite wie **ONLYOFFICE** (für beste MS-Kompatibilität) oder **Collabora Online** (für eine reine Open-Source-Lösung) kann Nextcloud die US-Dienste vollständig ersetzen.

Wer die Kontrolle über seine Daten zurückgewinnen und sich gegen geopolitische und rechtliche Risiken absichern will, findet in Nextcloud eine robuste, zukunftssichere und wertebasierte Alternative.